



Universität
Zürich^{UZH}



Zahlen & Fakten

2013

Die Universität Zürich

Die Universität Zürich (UZH) wurde 1833 gegründet. Sie ist heute mit 26 000 Studierenden die grösste Universität der Schweiz und verfügt mit rund hundert Fächern über das landesweit umfangreichste Studienangebot. Sieben Fakultäten bieten vielfältige Studiemöglichkeiten auf Bachelor-, Master- und Doktoratsstufe. Ausserdem hat die UZH ein breitgefächertes Weiterbildungsportfolio.

Als Mitglied der League of European Research Universities (LERU) gehört die Universität Zürich zum Kreis der führenden Forschungsuniversitäten Europas. Die internationale Bedeutung der UZH belegen höchste wissenschaftliche Auszeichnungen, darunter zwölf Nobelpreise. Dank der engen Verknüpfung von medizinischer Forschung und klinischer Anwendung in den fünf Universitätsspitalern können der Bevölkerung exzellente medizinische Leistungen angeboten werden.

Die UZH erbringt wissenschaftliche Dienstleistungen für Wirtschaft und Gesellschaft des Kantons Zürich und der ganzen Schweiz. Sie teilt ihr Wissen auf vielfältige Weise. Der interessierten Öffentlichkeit werden zum Beispiel in Museen, öffentlich zugänglichen Bibliotheken und mit Vorlesungsreihen sowie Podiumsdiskussionen die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse zugänglich gemacht.

Die Universität Zürich fördert den Wissenstransfer in die Wirtschaft und schafft mit Spin-offs sowie Partnerschaften attraktive Arbeitsplätze in zukunftsgerichteten Bereichen.

UZH – Highlights 2013

Spektakulärer Schädel Fund. Ein perfekt erhaltener, rund 1,8 Millionen Jahre alter Schädel aus Georgien lässt die Evolutionsgeschichte des Menschen in neuem Licht erscheinen.

Neue Haut für Kinder. Forschern der Chirurgischen Klinik des Kinderspitals Zürich ist es gelungen, menschliche Haut im Labor herzustellen.

25 Jahre Artificial Intelligence Lab. «Roboy» heisst die neueste Kreation, die das «Artificial Intelligence Lab» der UZH anlässlich seines 25. Geburtstages dem Publikum präsentierte.

Von Marrakesch bis Tokio. Mit dem neugeschaffenen Asien-Orient-Institut (AOI) bündeln fünf verwandte Fachgebiete ihre Kräfte.

Den Entdeckergeist anstacheln. Die systematische Verknüpfung von Forschung und Lehre ist ein strategisches Ziel der UZH. Vielfältig sind die Formen, wie Studierende an Forschung herangeführt werden.

Finanzen. Die finanzielle Führung der Universität Zürich wurde von Grund auf neu strukturiert. Seit 1. Januar 2013 ist eine neue Finanzplattform in Betrieb.

Bauliche Entwicklung. Im Bio-Technopark Schlieren wurde im Herbst 2013 ein neuer Standort für Life Sciences bezogen, und am Irchel werden zwei neue Laborgebäude realisiert.

Die UZH in Zahlen

Studium

Eintritte¹

4 477

4 433 (2012)

Dozierende

4 295

4 186 (2012)

Davon Professuren

584

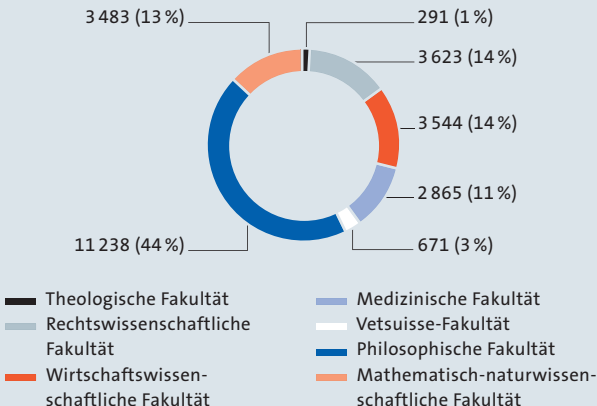
552 (2012)

Studierende¹

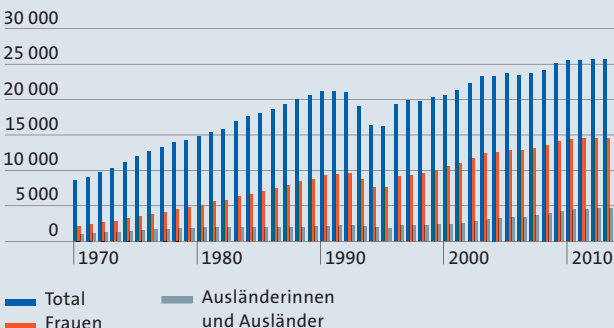
25 711

25 732 (2012)

Studierende nach Fakultät



Entwicklung der Studierendenzahlen seit 1970



¹ Ohne Master of Advanced Studies (MAS) und Studierende anderer Universitäten, die im Rahmen eines Mobilitäts- oder Austauschprogramms an der Universität Zürich studieren («Incomings»).



Abschlüsse¹

5 570

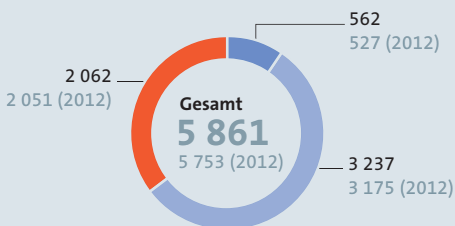
5 213 (2012)

Davon Doktorate

771

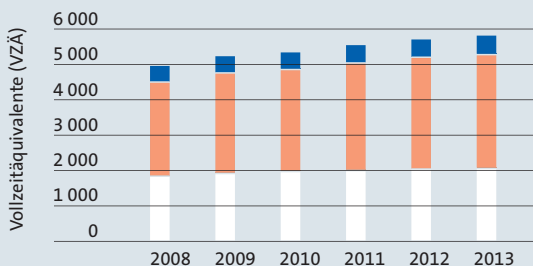
702 (2012)

Personal²



- Professuren
- Mittelbau
- Administratives und technisches Personal³

Personalentwicklung 2008 – 2013



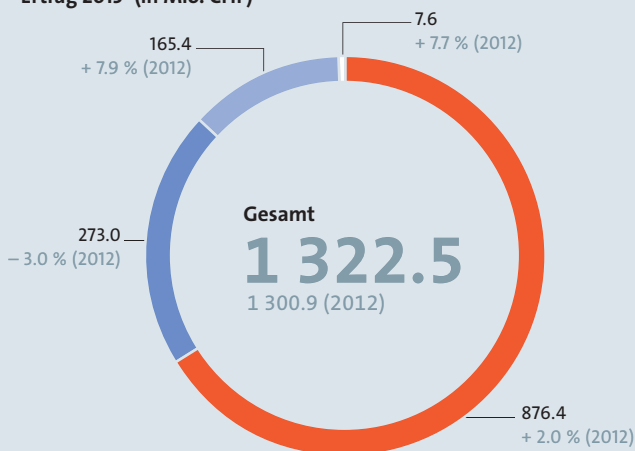
- Professuren
- Mittelbau
- Administratives und technisches Personal

² In Vollzeitäquivalenzen (VZÄ) per 31.12.

³ Ohne Lehrlinge, Praktikantinnen und Praktikanten.

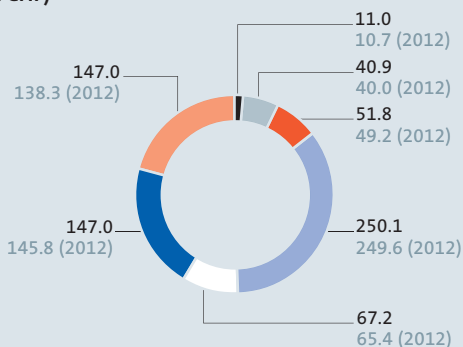
Finanzen

Ertrag 2013⁴ (in Mio. CHF)



- Grundfinanzierung und Betriebsbeiträge
- Projektbeiträge
- Dienstleistungs- und übrige betriebliche Erträge
- Finanzertrag

Kosten für Forschung, Lehre und Dienstleistung (in Mio. CHF)⁴

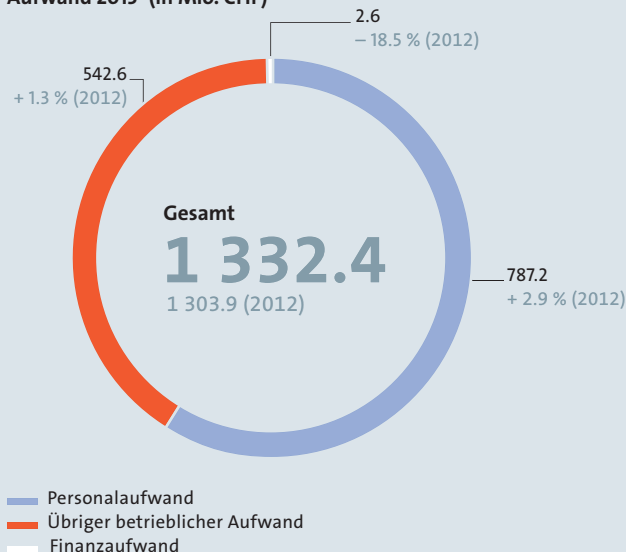


- Theologische Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
- Medizinische Fakultät
- Vetsuisse-Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Universitäre Mittel nach Abzug der eigenen Erträge.

⁴ Zu Vergleichszwecken wurden Vorjahreszahlen teilweise angepasst.

Aufwand 2013⁴ (in Mio. CHF)



Im Berichtsjahr betrug der konsolidierte Ertrag der Universität Zürich 1 322,5 Millionen Franken. Dies entspricht einer Steigerung von 21,6 Millionen Franken (+1,7 Prozent) gegenüber dem Vorjahr. Der höhere Gesamtumsatz ist hauptsächlich auf eine erhöhte Grundfinanzierung sowie auf die Anpassung der Studiengebühren im Jahr 2013 (ab dem Frühjahrssemester) zurückzuführen. Der Kostenbeitrag des Kantons Zürich stieg um rund 12,8 Millionen Franken von 588,3 Millionen auf 601,1 Millionen Franken. Aus den Grundbeiträgen des Bundes und aus den Beiträgen der übrigen Kantone resultierte ein erhöhter Mittelzufluss im Umfang von 4,9 Millionen Franken.

Der Personalbestand einschliesslich der drittfinanzierten Stellen stieg im Berichtsjahr um 108 Stellen auf 5 860,9 Vollzeitäquivalente (ungefähr 2 Prozent) an. Zirka 90 Prozent des Wachstums sind durch den Stellenaufbau bei den Professuren (33 Prozent) sowie bei den Mittelbaustellen (57 Prozent) begründet.

Aus der gesamten Zunahme der Anstellungsverhältnisse resultierte eine Erhöhung des Personalaufwands auf 787,2 Millionen Franken (+22 Millionen Franken). Die Ausgaben für den übrigen betrieblichen Aufwand und den Finanzaufwand stiegen auf 545,2 Millionen Franken (+6,4 Millionen Franken). Mehrkosten entstanden insbesondere bei der Dienstleistungserbringung sowie für die Gebäudenutzung.

Organisations- und Leitungsstruktur der Universität Zürich

per Februar 2014

Mitglieder des Universitätsrats

Regine Aeppli, lic. iur.
Regierungsrätin, Präsidentin

Barbara Basting, Staatsexamen
Leiterin Bildende Kunst, Stadt
Zürich

Ulrich Jakob Looser
Dipl. Phys. ETH / lic. oec. HSG
Partner bei BLR&Partners

Prof. Dr. med. Hans-Rudolf Lüscher
emeritierter Professor für Physiologie
an der Universität Bern

Dr. Urs Oberholzer
ehemaliger Präsident
Bankrat ZKB
Vizepräsident

Dr. Kathy Riklin, dipl. Natw. ETH
Nationalrätin

Dr. Christoph Wehrli
Historiker, Redaktor der «Neuen
Zürcher Zeitung»

Mitglieder der Universitätsleitung

Prof. Dr. Michael Hengartner
Rektor

Prof. Dr. Daniel Wyler
Prorektor Medizin und Naturwissenschaften

Prof. Dr. Otfried Jarren
Prorektor Geistes- und Sozialwissenschaften

Prof. Dr. Andrea Schenker-Wicki
Prorektorin Rechts- und
Wirtschaftswissenschaften

Stefan Schnyder, dipl. Ing. ETH
Direktor Finanzen,
Personal und Infrastruktur

Dekane

Prof. Dr. Ralph Kunz
Theologische Fakultät

Prof. Dr. Christian Schwarzenegger
Rechtswissenschaftliche Fakultät

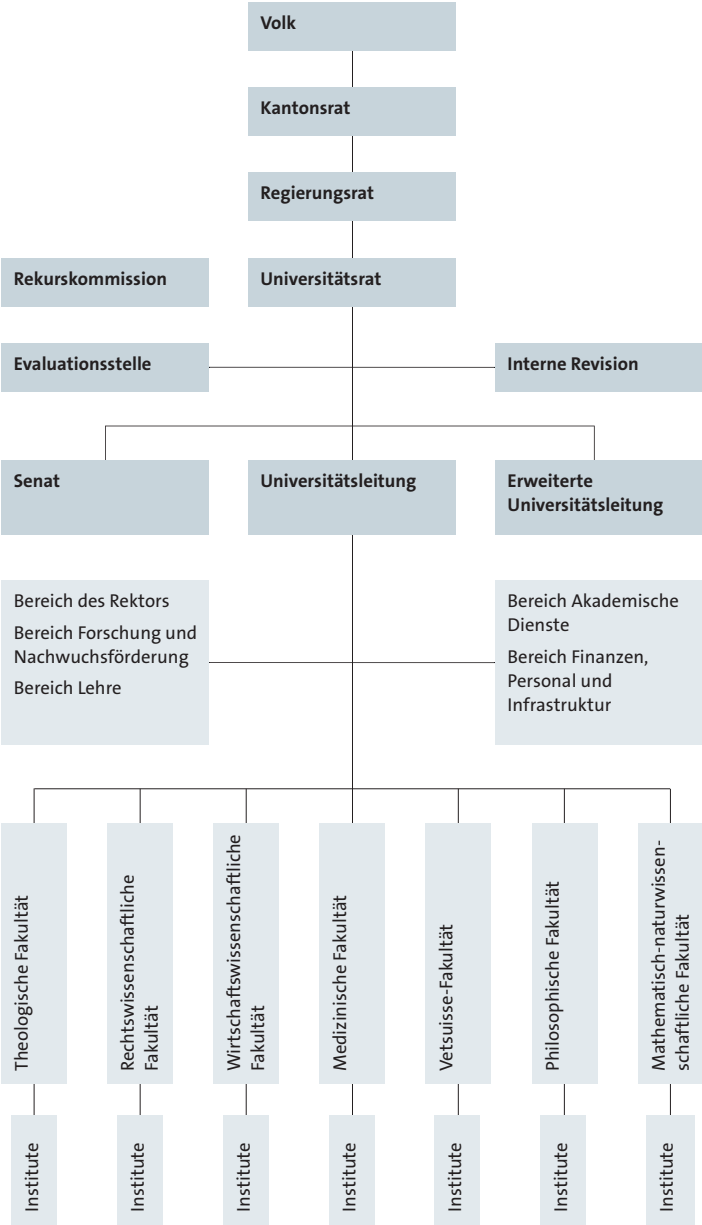
Prof. Dr. Harald Gall
Wirtschaftswissenschaftliche
Fakultät

Prof. Dr. Klaus Grätz
Medizinische Fakultät

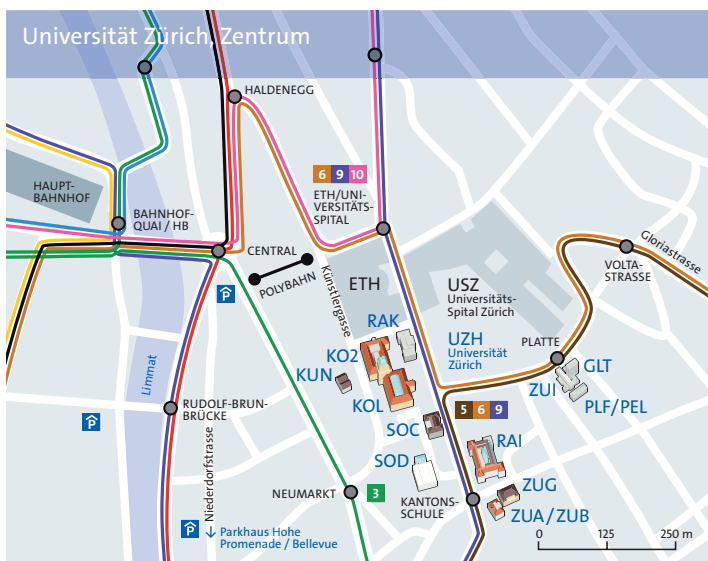
Prof. Dr. Felix Althaus
Vetsuisse-Fakultät

Prof. Dr. Andreas H. Jucker
Philosophische Fakultät

Prof. Dr. Bernhard Schmid
Mathematisch-naturwissenschaftliche
Fakultät

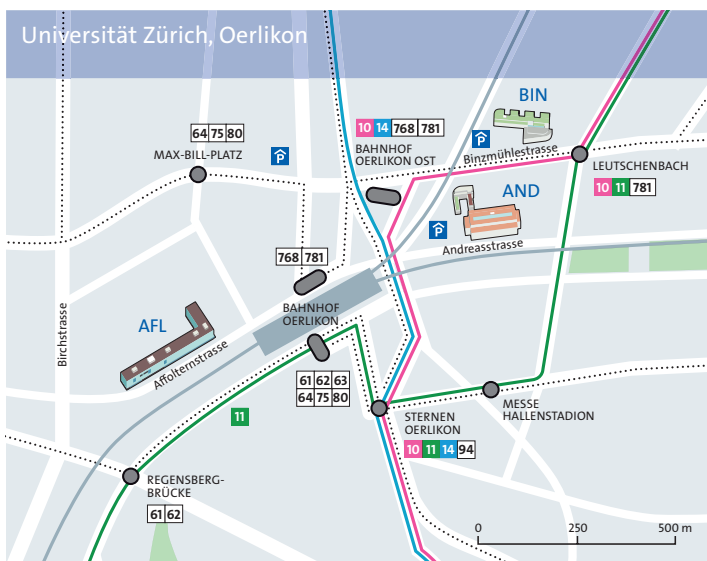


Die Standorte der Universität Zürich



- AFL Affolternstrasse 56
- AND Andreasstrasse 15
- BIN Binzmühlestrasse 14
- GLT Gloriastrasse 12b
- KOL Rämistrasse 71
- KO2 Karl Schmid-Strasse 4
- KUN Künstlergasse 15
- PEL Pestalozzistrasse 10
- PLF Plattenstrasse 15
- RAI Rämistrasse 74

- RAK Rämistrasse 73
- SOC Rämistrasse 69
- SOD Schönberggasse 9
- WAA Wagistrasse 14
- WAD Wagistrasse 12
- WAF Wagistrasse 13a
- ZUA Zürichbergstrasse 2
- ZUB Zürichbergstrasse 4
- ZUG Zürichbergstrasse 8
- ZUI Plattenstrasse 11



Übersicht der Standorte der Universität Zürich

